



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Nord
Bezirksversammlung

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG öffentlich	Drucksachen-Nr.: 21-0584
	Datum: 19.11.2019
Christopher Sauer, CDU	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

Situation im Standesamt Nord
Kleine Anfrage 21-0584 von Herrn Christopher Sauer, CDU

Sachverhalt:

Die Eheschließung ist für viele Menschen ein außerordentlich besonderer Moment in ihren Leben. Gerade hierbei sollte der Servicegedanke der Standesämter und des Bezirksamtes besonders hoch sein, um seine Bürger bestmöglich zu unterstützen. Hierfür notwendig ist ein reibungsloser Ablauf im Standesamt und die dafür notwendige Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen. Aktuell erklärt das Standesamt-Nord laut eigener Angaben ein erhebliches Aufkommen an Anfragen und eine daraus resultierende längere Bearbeitungsdauer.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Leitung des Bezirksamtes:

1. *Wie viele Eheschließungen fanden in den Jahren 2016 bis 2018 pro Monat und in den zurückliegenden Monaten in 2019 durch das Standesamt Hamburg-Nord statt?*

Siehe Anlage.

2. *Wie verteilt sich die Anzahl der Eheschließungen bisher im Jahr 2019 auf die jeweiligen Wochentage im Bezirk Hamburg-Nord? Bitte tabellarisch darstellen.*

2019: Verteilung auf Wochentage (Januar bis Oktober)							
	Summe	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Januar	55		8	1	12	35	
Februar	66	3	6		13	43	
März	99		10		7	79	3
April	100	3	15		17	61	4
Mai	158	3	11	8	13	119	4
Juni	121		12		15	90	4
Juli	124	4	17	4	16	83	
August	150		13		15	118	4
September	129	5	12		14	95	3
Oktober	127	3	10	7	11	92	4

3. Bietet das Standesamt Hamburg-Nord auch Trauungen an Samstagen an?
Wenn nein, warum nicht?

Ja.

4. Bietet das Standesamt Hamburg-Nord Trauungen außerhalb des Bezirksamts an? Wenn ja, wo und wie oft? Wenn nein, warum nicht?

Das Standesamt Hamburg-Nord bietet seit 1997 Eheschließungen an den verschiedensten Orten im Bezirk an, die den Kundenwünschen entsprechend unterschiedlich frequentiert werden (Reihenfolge entspricht der Häufigkeit der Buchungen):

- Stavenhagenhaus
- Alsterschiffe
- Literaturhaus
- Restaurant Rexrodt
- Landhaus Walter
- Restaurant T.R.U.D.E.
- Zinnschmelze
- Restaurant Alsterpark
- Planetarium
- Bobby Reich
- Café Himmelsschreiber

Kundinnen und Kunden können für Ihre Eheschließung auch Orte/Räumlichkeiten im Bezirk selbst vorschlagen. Realisiert wurden Termine in der Vergangenheit z.B. an folgenden Orten (Aufzählung nicht abschließend):

- Küchenwerkstatt, jetzt Restaurant Henny
- Hansa Ruderclub
- Trinkhalle Stadtpark
- Norddeutscher Regattaverein
- diverse Restaurants/Cafés

- U-Bahn Salonwagen Hanseat
- venezianische Gondel auf der Alster

Das Terminangebot für Eheschließungen außerhalb des Standesamtes richtet sich u.a. nach der Zahl der einsetzbaren Standesbeamtinnen und Standesbeamten. Z.B. waren in den Jahren 2016 bis 2019 mehrere Standesbeamtenstellen fluktuationsbedingt temporär nicht besetzt, was angesichts der hohen Fallzahlen insbesondere bei den Geburts- und Sterbefallbeurkundungen maßvolle Begrenzungen erforderlich machte. Dennoch werden Eheschließungen außerhalb des Standesamtes grundsätzlich jede Woche, insbesondere freitags angeboten.

5. Wie viele Vollzeitäquivalente sind für das Standesamt Hamburg-Nord vorgesehen?

47,75 VZÄ (Stichtag 01.11.2019).

6. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind beim Fachamt Standesamt beschäftigt? Wie viele davon arbeiten derzeit jeweils in Teilzeit und in Vollzeit? Bitte tabellarisch auflisten.

MA Gesamt: 50
 MA Vollzeit: 40
 MA Teilzeit: 10 (Stichtag 01.11.2019).

7. Wie hoch waren die Krankenstände im Standesamt in den Jahren 2016 - 2018?

2016: 9,5 %
2017: 11,7 %
2018: 11,1 % (bis 30.06.2018) *

*Eine maschinelle Auswertung der Fehlzeiten konnte bis 30.06.2018 erfolgen. Bedingt durch den Systemwechsel von Paisy auf KoPers gilt für die Zeit ab 01.07.2018:

"Differenzierte Übersichten zur Fehlzeitenquote der Fachämter in den Bezirksämtern sind voraussichtlich erst wieder mit der Inbetriebnahme eines separaten Auswertungsmoduls von KoPers möglich. Bis dahin liegen die Daten nicht vor. Für Ihre Abfrage ist derzeit keine Auswertung der Krankenquote möglich."

8. Wie viele Anfragen gingen im Jahr 2019 pro Monat durchschnittlich über das Funktionspostfach heiratsabteilung@hamburg-nord.hamburg.de ein und wie lange ist deren Bearbeitungsdauer?

Im Jahr 2019 gingen pro Monat durchschnittlich 930 Anfragen über das Funktionspostfach der Heiratsabteilung ein (Auswertung von Januar bis Oktober). Nach Wochenenden oder Feiertagen ist der Maileingang besonders hoch, dann kann die Bearbeitung 3 bis 4 Werktage betragen. Ab Oktober steigen die Anfragen erfahrungsgemäß regelmä-

ßig auf monatlich weit über 1.000 an, weil zusätzlich zu den Anfragen nach Eheschließungsterminen in den Monaten April und Mai des Folgejahres noch intensiv Termine vor dem Jahresende gesucht werden. Je nach personeller Situation kann die Bearbeitung dann etwas länger dauern. Die Heiratsabteilung weist die Bürger*innen bei E-Mail-Anfragen mit einer entsprechend automatisierten Antwort auf diesen Umstand hin.

20.11.2019

Ralf Staack

Anlage/n:
Keine